

1. Vierteljahr / Woche 26.01. – 01.02.2020

05 / Nebukadnezars Traum vom Baum

Hochmut kommt vor dem Fall

➤ Fokus

Als Gottes geliebte Kinder dürfen wir Selbstbewusstsein haben, das jedoch nicht in Hochmut umschlagen darf.

➤ Einstieg

Alternative 1

Hört euch Nebukadnezars Traum vom Baum als [Hörspiel](#) (3:36 Min.) an. Lest alternativ [Daniel 3,31–4,34](#) mit verteilten Rollen (Nebukadnezar, Daniel, Engel).

Ziel: *Bibeltext erleben*

Alternative 2

Bring Papier und Stifte mit. Bitte die Gruppe, die Begriffe „Hochmut“ und „Demut“ darzustellen. Das kann konkret oder abstrakt sein; wichtig ist, dass es nicht darum geht, möglichst „schön“ zu malen, sondern die eigenen Gedanken auszudrücken. Wenn ihr möchtet, könnt ihr anschließend über eure Bilder sprechen und sie erklären.

Ziel: *Künstlerische Umsetzung der Begriffe „Hochmut“ und „Demut“*

➤ Thema

• Nebukadnezars Traum

- Erzählt mit eigenen Worten das Geschehen aus [Daniel 3,31–4,34](#) nach (fällt weg, falls Einstieg 1 verwendet wurde). Was ist euch an diesem Bericht aufgefallen, was ist hängengeblieben?
- Lest die Beschreibung des Baums in [Daniel 4,7–9](#). Was fällt euch daran auf? Vergleicht damit die Beschreibung in [Jeremia 17,7–8](#). Was fällt euch auf? Lest nun [Daniel 4,11–14](#) und Daniels Erklärung dazu in [Vers 29](#). Was wollte Gott verdeutlichen? Und was kann uns das heute sagen?
- Welche Aussagen, die ähnlich klingen wie die von Nebukadnezar in [Vers 27](#), finden sich heute in unserer Welt? Was veranlasst die Menschen zu solchen Aussagen?

- In welchem Verhältnis steht Nebukadnezars Eigenlob zu dem Rat, den Daniel ihm gegeben hatte? Lest dazu [Daniel 4,24](#). Was würde Gott heute zu uns und unseren Regierenden sagen? Um welche Sünden und welches Unrecht könnte es gehen? Was bedeutet der Aufruf zu sozialer Gerechtigkeit für uns? Inwiefern kann es auch uns nur gutgehen, wenn wir Gottes Rat in dieser Hinsicht befolgen?
- Was sagt euch dieser Bericht über Gott? Zu welcher Einsicht kam Nebukadnezar letztendlich in [Vers 34](#)? Was müsste eurer Meinung nach geschehen, damit heute mehr Menschen zu einer ähnlichen Erkenntnis kommen? Welche Rolle könnten wir als Christen dabei spielen?

• Stolz/Hochmut

- Kennt ihr das Sprichwort „Hochmut kommt vor dem Fall“? Was sagt es aus? Welche Beispiele fallen euch dazu ein? Was bedeutet „Hochmut“?
- Woran denkt ihr bei dem Begriff „Stolz“? Welche Synonyme fallen euch ein, die eventuell heute gebräuchlicher sind?
- In der Bibel finden sich die Begriffe „Stolz“ und „Hochmut“ an mehreren Stellen und werden synonym gebraucht, z. B. in [Psalm 101,5](#); [Jesaja 2,12](#); [Jakobus 4,6](#). Andererseits sagen wir zu jemandem, der etwas geleistet hat „darauf kannst du stolz sein“. Wie passt das zusammen? Dürfen wir nicht stolz darauf sein, wenn uns etwas gut gelungen ist? Seht euch dazu die Definitionen von [Stolz](#) und [Hochmut](#) an und lest den Exkurs im [Studienheft zur Bibel S. 42](#). Worin liegt der Unterschied zwischen Stolz und Hochmut?
- Lest die Box „Alle haben eins“ im [Studienheft zur Bibel S. 42](#). Sprecht darüber, was der Text aussagt und für euch persönlich bedeutet. Stellt euch dann folgende Fragen:
Was versteht ihr unter „Ego“?
Wann hat man ein gesundes Ego? Was braucht es dazu?
Wann wird aus Ego Egoismus?
Was würdet ihr jemandem raten, der sich selbst zu wichtig nimmt?
Und was jemandem, der sich zu klein macht und sich selbst immer hintenanstellt? (Findet zu beiden Fragen praktische Beispiele ohne sie an einer bestimmten Person festzumachen.)

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

1. Vierteljahr / Woche 26.01. – 01.02.2020

05 / Nebukadnezars Traum vom Baum

Hochmut kommt vor dem Fall

➤ Bibel

Jetzt preise, erhebe und verherrliche ich ... den König des Himmels. Alles, was er tut, ist Wahrheit, und seine Wege sind gerecht. Diejenigen, die stolz oder hochmütig sind, kann er erniedrigen. Daniel 4,34

➤ Hintergrundinfos

Babylon war durch Nebukadnezar zu einer bedeutenden und prunkvollen Stadt geworden. Seine imposanten Bauwerke umfassten u. a. zwei Weltwunder:

- Das **Ischtar-Stadttor**, eines der sieben Weltwunder der Antike, und die dazugehörige Prozessionsstraße sind noch heute im Pergamon-Museum in Berlin zu bewundern. Zahllose mit dem Namen Nebukadnezars versehene Ziegel künden von der enormen Bautätigkeit des Königs.
- Die **hängenden Gärten der Seramis** galten als ein weiteres Weltwunder. Nach den antiken Schriftstellern lagen die Hängenden Gärten neben oder auf dem Palast und bildeten ein Quadrat mit einer Seitenlänge von 120 m. Die Terrassen erreichten eine Höhe von ca. 25–30 m.
- Die **Etemenanki**, die Zikkurat (= gestufter Tempelturm) von Babylon, hatte eine Grundfläche von 91,48 m × 91,66 m und eine Höhe von ca. 91 m. Auf einer Stele rühmt sich Nebukadnezar, den Tempelturm errichtet zu haben. Der Turm habe demnach bis zum Himmel gereicht.

Zwei Weltwunder, einen Turm, der bis zum Himmel reicht, dazu die Erschaffung eines Weltreichs – hatte Nebukadnezar nicht allen Grund, stolz zu sein?

Hochmut wird als die erste Sünde bezeichnet. Er zeigte sich zuerst bei Luzifer, einem Engel am himmlischen Hof. Deshalb sagt Gott durch Hesekiel: „Deine Schönheit hat dein Herz zum Hochmut verführt. Du hast deine Weisheit verdorben, weil dir dein Glanz so wichtig war.“ (Hesekiel 28,17)

Hochmut führte zu Luzifers Fall – und jetzt erweckt er ihn in Menschen, was dazu führt, dass diese sich gegen Gott stellen. Diese Art Stolz, die auf Selbstgerechtigkeit zurückführt (= Hochmut), ist Sünde, weil er ein Hindernis darstellt, Gott zu suchen. Psalm 10,4 erklärt, dass der in dieser Art Stolz so mit sich selbst beschäftigt ist, dass seine Gedanken weit weg von Gott sind.

➤ Thema

• Nebukadnezars Traum

- Lies Daniel 4,7–14. Was geht dir beim Lesen durch den Kopf? Stell dir vor, du hättest das geträumt. Welche Schlüsse würdest du ziehen? Lies in Daniel 4,19 und 21–24, wie Daniel den Traum erklärte. Welche Schlüsse kannst du für dich aus diesen Aussagen ziehen?
- Wie waren Nebukadnezars Lebensumstände, als er den Traum hatte? Lies es in Daniel 3,31–4,1. Was denkst du, warum Gott gerade unter diesen Rahmenbedingungen den Traum schickte? Was zeigt das über Gott? Wann würdest du dir wünschen, dass Gott dir einen Traum schickt, in dem er dir deine Zukunft sagt?
- Welche Reaktion würdest du von Nebukadnezar erwarten, nachdem Daniel ihm seinen Traum gedeutet hatte? Lies Daniel 4,25–28. Was hatte Nebukadnezar aus dem Traum gelernt? Was denkst du, warum Gott ein Jahr lang wartete, bis sich der Traum erfüllte? Was sagt dir das für dich?

• Stolz/Hochmut

Hochmut „ist die Quelle aller Sünden. Er ist der Ausdruck völliger Gottferne. Wem dies übertrieben erscheint, der denke noch einmal darüber nach ... Will man feststellen, wie hochmütig man selbst ist, so muss man sich nur fragen: ‚Wie sehr kränkt es mich, wenn andere mich abweisen, mich übergehen, sich selber vordrängen, mich von oben herab behandeln oder sich aufspielen?‘ Das Problem besteht nämlich darin, dass der Hochmut jedes einzelnen im Wettstreit liegt mit dem Hochmut aller anderen. Ich wollte bei der Party selbst der Mittelpunkt sein – deshalb ärgert es mich so, wenn ein anderer es ist.“ (C. S. Lewis, Pardon, ich bin Christ. Meine Argumente für den Glauben, Basel und Gießen, 1997, S. 113)

- Was sagt dir das Wort **Hochmut**? Wie unterscheidet er sich von **Stolz**?
- Wie zeigt es sich, ob man auf sich oder etwas stolz ist, oder ob es sich um Hochmut=Arroganz handelt?
- Wann fühlst du dich gekränkt, weil dich andere nicht so behandeln, wie du es gern hättest? Wann ärgert es dich, wenn du nicht die Aufmerksamkeit erhältst, die du erwartest? Wann und warum regst du dich über jemanden auf, der sich eigentlich genauso verhält, wie du es manchmal tust?
- Worauf kannst du andererseits zu Recht stolz sein?

➤ Nachklang

Hör dir **Lay down my Pride** an.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.